

**Casa Común 2022 – Interreligiöser Dialog für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
14. Mai 2021 Online-Veranstaltung, 14:00 – 17:00 Uhr**

Die Corona-Krise zeigt uns deutlich, wie dringend die globalen Herausforderungen in Bezug auf unsere Erde und unser Zusammenleben sind. Die Begrenztheit der Ressourcen und die Fragilität der Menschheit sind uns deutlich geworden, denn diesmal hat es uns alle weltweit getroffen, wenn auch mit unterschiedlicher Wucht.

Politik, Zivilgesellschaft und Kirche stoßen an die Grenzen ihres Handelns. Gefühle von Ohnmacht, Wut und Enttäuschung machen sich breit in unseren Gesellschaften.

Wir möchten uns mit kirchlichen Akteuren weltweit über Fragen der Bewahrung der Schöpfung und die strukturellen Ursachen der Zerstörung auseinandersetzen.

Zivilgesellschaftliche Akteure haben unterschiedliche Initiativen ins Leben gerufen, um über existenzielle Themen miteinander ins Gespräch zu kommen. An diese Initiativen wollen wir anknüpfen:

Während des Treffens des Ökumenischen Rats der Kirchen wollen wir einen Ort schaffen, in dem der Geist einer Ökumene Platz hat, die mutig und entschieden auf der Seite der Unterdrückten Partei ergreift und für eine Welt streitet, in der alle Menschen in Würde und Gerechtigkeit leben können.

Wir möchten Euch alle einladen, an dieser Casa Común als einem Ort der Begegnung, des Austauschs, des gemeinsamen Lernens und einer Spiritualität des Widerstandes und der positiven Transformation teilzuhaben.

Programm

- 14:00 Begrüßung, Vorstellung der Casa Comun-Initiative, Erläuterung des Programms, technische Hinweise zu Breakout Rooms
- 14:15 Impulsreferate: Zur sozial-ökologischen wie theologisch-ekklesiologischen Notwendigkeit und Dringlichkeit einer prophetisch(er)en ökumenischen Bewegung
- Prof. Dr. Nancy Cardoso Pereira (Luanda-Rio de Janeiro)
 - Rev. Dr. Chris Ferguson, Generalsekretär der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (Hannover-Toronto)/Ida Grosse
 - Dr. Aruna Gnanadason, Theologin und langjährige Direktorin des JPIC sowie des Women in Church and Society-Programms des ÖRK (Chennai/Indien)
 - Dr. Marthie Momberg, Theologin und Mitarbeiterin des Beyers Naudé Centre an der Universität Stellenbosch (Western Cape/Südafrika)
- 15:15 Podium mit den obigen Referent_innen:
Welches sind die zentralen nächsten Schritte, um der Casa Comun-Initiative auf dem Weg nach Karlsruhe Rückenwind zu verleihen?
- 15:45 Arbeit in Breakout Rooms (Aufteilung nach Sprachen und/oder Regionen) zu folgenden Fragen:
Welche Themen und welche regionalen, kontinentalen und internationalen Vernetzungen sind von besonderer Relevanz? Mithilfe welcher Strategien lässt sich am ehesten auf die Vollversammlung Einfluss nehmen – bereits im Vorfeld wie in Karlsruhe selbst; Welche Aktivitäten sollten für Karlsruhe im Detail vorbereitet werden? Welches müssten auf dem Weg nach Karlsruhe die nächsten konkreten Schritte sein? Wie lassen sich am besten Anfänge der Selbstorganisation auf den Kontinenten bzw. nach thematischen Schwerpunkten befördern?

16:45 Plenum: Kurzvoten aus den Breakout Rooms werden vorgestellt

16:55 Resümee / Ausblick

17:00 Ende